

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/4644



Landesfachbereich  
Bildung, Wissenschaft und  
Forschung

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft  
Landesbezirk Nord

ver.di Landesbezirk Nord · Kronshagener Weg 105 · 24116 Kiel

An den Bildungsausschussvorsitzenden  
Herrn Peer Knöfler  
z.Hd. Herrn Ole Schmidt  
Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Kronshagener Weg 105  
24116 Kiel

Telefon: 0431/66 08-01  
Telefax: 0431/66 08-110

Datum 08.10.2020  
Ihre Zeichen  
Unsere Zeichen schl-se  
Durchwahl -106/-119

Email [eva.schleifenbaum@verdi.de](mailto:eva.schleifenbaum@verdi.de)  
[karin.selck@verdi.de](mailto:karin.selck@verdi.de)

Sehr geehrter Ausschussvorsitzender Herr Knöfler,  
sehr geehrter Herr Schmidt,

zunächst einmal herzlichen Dank für Ihre Einladung, eine Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein abzugeben.

Wir begrüßen die Initiative, am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) die Campusdirektionen in Kiel und Lübeck zu stärken und das Besetzungsverfahren dieser Campusdirektionen zu präzisieren. Ob sich die Unternehmenskultur mit einem Stimmrecht für die Pflege, den technischen Dienst und die ärztliche Versorgung verändert, möchten wir jedoch an dieser Stelle bezweifeln.

Vielmehr unterstützen wir die Personalräte des UKSH mit ihrer Forderung, dass die aus der UKSH Kulturanalyse 2016 abgeleiteten Maßnahmen evaluiert werden und das Projekt in einem Rahmen moderner Führungs- und Mitarbeiterkultur fortgeschrieben wird.

Des Weiteren ist nach unserem Kenntnisstand der im HSG §83 (4) geforderte Verhaltenskodex, der z.B. auch insbesondere Rahmenvorgaben für den Abschluss unbefristeter und befristeter Beschäftigungsverhältnisse enthalten soll, nicht erstellt worden. Auch ein solcher Kodex wird direkte Auswirkungen auf die Unternehmenskultur haben.

Sollte eine Anhörung zum Thema stattfinden, nehmen wir gerne daran teil und benennen Herrn Harald Hatje als Sachverständigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eva Schleifenbaum  
(nach Diktat verreist)

i.A. Karin Selck